

ETHIK IM SPORT SYMPOSIUM BERLIN

24. September 2015, Stadion des 1. FC Union Berlin
An der Alten Försterei, Berlin-Köpenick

Programm

Das **Ethik im Sport Symposium Berlin** wird zwei Themenschwerpunkte beleuchten: Einerseits soll die Frage gestellt werden, was Wirtschaft und Politik vom Sport lernen können und inwiefern ein auf Werte basierender Führungsstil nachhaltigen Erfolg sowohl in der Wirtschaft als auch im Sport ermöglichen kann. Dabei ermöglicht die Interaktion mit Top-Athleten und -Funktionären aus der Sportwelt wertvolle Diskussionen.

Andererseits will das Symposium aktuelle Herausforderungen in der Sport-Ethik und –Governance und das derzeit rapide schwindende Vertrauen in die Akteure und Institutionen kritisch diskutieren. Zentral im Fokus steht dabei die derzeitige Situation im globalen Fußball.

Das Symposium wird ebenfalls thematisieren wie die Leistung von Institutionen sowie Individuen in Sport und Wirtschaft sinnvoll gemessen werden kann und soll. Es soll dabei die Frage gestellt werden, ob Erfolg und finanzielle Leistung als Beurteilungskriterien ausreichen, oder inwiefern daneben der ganzheitliche Beitrag für Mensch und Umwelt in Betracht gezogen werden muss.

15.30 – 16.00 Uhr: **Anmeldung & Networking**

16.00 – 16.10 Uhr: **Begrüßung**

- **Herr Dirk Zingler**, Präsident, 1. FC Union Berlin

16.10 – 16.20 Uhr: **Eröffnungsrede**

- **Frau Rajita Kulkarni**, Präsidentin, World Forum for Ethics in Business

16.20 – 16.30 Uhr: **Willkommensansprache der Stadt Berlin**

- **Dr. André Hahn**, Mitglied des Deutschen Bundestages, Sportpolitischer Sprecher der Fraktion Die Linke

16.30 – 16.40 Uhr: **Grußwort des Deutschen Fußball Bundes**

- **Herr Eugen Gehlenborg**, Vizepräsident für Gesellschaftliche Verantwortung, Deutscher Fußball Bund

16.40 – 16.50 Uhr: **Key-Note:**

- **Frau Wendela Kuper**, Vorsitzende des EPAS Lenkungsgremium, Europarat

16.50 – 18.10 Uhr: **Podiumsdiskussion zum Thema:**

Nachhaltigen Erfolg schaffen – Was wir vom Sport lernen können

Erfolgreiche Teamführung schafft es, verschiedene Gruppen und Charaktere zusammenzubringen um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Diese Podiumsdiskussion wird bewährte Beispiele aus Sport und Wirtschaft vorstellen und die Frage stellen: Was ist das Geheimnis für nachhaltigen Erfolg und was kann Wirtschaft und Politik vom Sport lernen?

- **Herr Christoph Daum**, Internationaler Fußballtrainer
- **Herr Mark Warnecke**, Inhaber AM Sport, Ehemaliger professionaler Schwimmer, Olympiamedaillengewinner, Welt- und Europameister
- **Herr Jamilon Mülders**, Bundestrainer der deutschen Hockey Damen-Nationalmannschaft
- **Herr Peter Nünlist**, CEO, PETER NÜNLIST AG

Moderation: **Christoph Glaser**, Managing Director, World Forum for Ethics in Business

18.10 – 18.30 Uhr: **Pause**

18.30 – 18.40: **Key-Note: Sport im Wandel – Gibt es einen Platz für Ethik im heutigen Szenario des internationalen Sports?**

- **Herr Jürgen Trittin**, Mitglied des Deutschen Bundestages, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, Bundesminister a. D.

18.40 – 20.00 Uhr: **Podiumsdiskussion zum Thema:**

Gibt es einen Platz für Ethik im heutigen Szenario des internationalen Sports? – Herausforderungen in der Führung

„Sportgeist“ ist ein Anspruch bzw. eine Haltung, eine Aktivität um ihrer selbst Willen zu betreiben, unter Einbeziehung von Fairness, Ethik und gegenseitigem Respekt. Schaut man auf die Führung im Sport, scheint heute jedoch oft der Zweck alle Mittel zu rechtfertigen und es stellt sich die Frage: Sind (kommerzieller) Erfolg und Ethik komplementär oder eher ein Widerspruch?

In den letzten Jahren haben Sportorganisationen immens an Größe, Finanzkraft und Einfluss gewonnen. Daher ist es entscheidend, dass ihre Struktur, Personalpolitik und Organisationskultur den aktuellen Herausforderungen gewachsen ist. Dies umso mehr, als Probleme im aktiven Sport – wie Doping und Spielmanipulation – eine integre Führung als gutes Beispiel mit konsequentem Vorgehen gegen Fehlverhalten voraussetzen.

Das Podium will die aktuelle Realität in den Führungsebenen des Sports aus verschiedenen Perspektiven betrachten und die daraus resultierenden Vorstellungen diskutieren.



World Forum
for Ethics in Business

Ethik im Sport Symposium Berlin

Sport trifft Wirtschaft – Nachhaltigen Erfolg schaffen
24. September 2015, Berlin



- **Dr. Mustafa Al-Sayed**, Generalsekretär, Royal Charity Organization, Bahrain
 - **Frau Sylvia Schenk**, Leiterin der Arbeitsgruppe Sport, Transparency International
 - **Herr Alexander Koch**, FIFA Vizekommunikationschef
 - **Herr Patrick Gasser**, Senior CSR Manager, UEFA
 - **Herr Florian Bauer**, Sportpolitischer Experte, ARD
- Moderation: **Herr Jo Leinen**, Mitglied des Europäischen Parlaments; Vorstandsmitglied, WFEB

20.00 – 20.10 Uhr: **Key-Note: Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung**

- **Herr Matthias Schmidt**, Mitglied des Deutschen Bundestages, Mitglied des Sportausschuss (SPD)

20.10 – 20.30 Uhr: **Ausklang und Ausblick**

20.30 – 21.00 Uhr: **Elfmeterschießen und Empfang**

Moderation:

Frau Birgit Nössing, Sky Deutschland AG

Herr Christian Arbeit, Geschäftsführer Kommunikation, 1. FC Union Berlin e.V.

Herr Christoph Glaser, Managing Director, World Forum for Ethics in Business